



Artillerie-Offiziers-Verein
Basel

Basel, im November 2020

An die Generalversammlung
vom Dezember 2020

Jahresbericht des Präsidenten Vereinsjahr 2019 / 2020 (01.11.2019 - 31.10.2020)

Das Erzählen der Barbarageschichte – mal in Versen, mal gesungen, mal als Quiz oder als Theatervorführung – ist der Höhepunkt jeder AOV-Barbarafeier. Und da dieses Schreiben voraussichtlich am 4. Dezember bei Ihnen eintrifft und das ausklingende Jahr in vielerlei Hinsicht beschwerlich war, erlaube ich mir, Weltgeschehen, Flieger-Abstimmungen und Corona-Pandemie auszublenden und Ihnen stattdessen die Geschichte zu erzählen, die uns im AOV (vermutlich) seit seiner Gründung eint. Es handelt sich dabei um die kürzeste und vielleicht auch modernste Version der Geschichte, die ich je an einer Barbarafeier gehört habe, verfasst und vorgetragen von unserem Mitglied Maj Joël Eschmann an der Barbarafeier 2013:

Die moderne Geschichte der Hl. Barbara

Barbara ist eine junge Frau von 20 Jahren und lebt in Najran im Süden Saudi-Arabiens. Barbara ist aussergewöhnlich schön und auch sehr intelligent. Eigentlich hätte sie schon verheiratet werden sollen, denn sie ist schon lange einem Mann aus gutem Hause versprochen. Barbara hat aber immer abgelehnt, sehr zum Missfallen ihres Vaters. Vor kurzem hat Barbara auch Kontakt zu einer christlichen Gruppe aufgenommen. Dies ist sehr gefährlich, da Christen dort, wo sie lebt, nicht gerne gesehen werden. Wie ihr Vater davon erfährt, wird er sehr zornig und stellt Barbara unter Hausarrest. Er will, dass sie die Beziehung zu den Christen abbricht und endlich in die lange arrangierte Ehe einwilligt. Barbara denkt aber nicht daran. Sie nimmt den vom Vater verhängten Hausarrest geduldig hin.

Am liebsten hält sie sich zuhause in dem kleinen turmähnlichen Zimmer auf, das gleich ans Badezimmer angrenzt und als Bibliothek dient. Die Kontakte zu den Christen pflegt sie weiter und so kommt es, dass sie sich eines Nachts heimlich taufen lässt. In der folgenden Zeit lässt sie in ihrem Lieblingszimmer zu den zwei bereits bestehenden Fenstern noch ein drittes hinzufügen. Es ist dies ihr persönlicher und symbolischer Ausdruck dafür, dass sie nun an den Dreieinen Gott glaubt.

Trotz aller Vorsicht bekommt ihr Vater Wind von der Konversion und stellt Barbara zur Rede. Sie gibt nun alles offenherzig zu und meint, sie ginge lieber weg von hier, in ein Kloster, als sich weiter dem väterlichen Diktat zu beugen und zu heiraten. Daraufhin wird der Vater so zornig, dass er Barbara eigenhändig erschlagen will. Ihr gelingt jedoch die Flucht aus dem Haus in ein nahegelegenes Gasthaus mit dem Namen "Schakk", was aus dem Arabischen übersetzt so viel wie "Spalte" heisst. Der Gastwirt ist aber nicht bereit, sie zu verstecken und verrät sie an den Vater. Dieser lässt sie ins Gefängnis werfen, wo sie einige Qualen erleiden muss.

Durch Schlaf- und Essensentzug und auch durch Folter versuchen die Gefängnisschergen Barbara zum Nachgeben zu bewegen. Barbara bleibt aber standhaft. Nach einigen Monaten

voller Pein ist Barbara körperlich und seelisch am Ende. Sich selbst schon aufgegeben, versinkt sie in einer tiefen Trance, in der ihr ein Engel erscheint. Durch diese Vision ermutigt widersteht Barbara weiterer Folter und es wird allen Beteiligten klar, dass sie nicht von ihrem Weg anzubringen ist. Der Vater weiss sich daraufhin nicht mehr zu helfen und zerrt sie vor den Kadi. Dieser spricht das Todesurteil und Barbara wird noch gleichentags enthauptet.

Übrigens: Der verräterische Gastwirt geht einige Wochen nach der Episode mit Barbara bankrott und muss fortan ein erbärmliches Leben führen.

In der Folgezeit erinnern sich viele der unter Verfolgung leidenden Christen an Barbara. Sie ist ihnen ein Vorbild für Stand- und Wehrhaftigkeit.

Mitgliederbestand

Der AOV zählt zum heutigen Tag **139 Mitglieder**. Im vergangenen Vereinsjahr sind leider wiederum ein Kamerad verstorben sowie zwei altershalber ausgetreten.

An der letzten Barbarafeier konnten wir keine Neumitglieder aufnehmen. Es wurden auch keine Artillerie-Offiziere aus der Region Nordwestschweiz brevetiert, die als Neumitglieder in Frage gekommen wären. Das aktuelle Mitgliederverzeichnis erhalten Sie Anfang des kommenden Jahres zusammen mit der Rechnung für den Mitgliederbeitrag.

Kommission

Die Kommission wurde anlässlich der letztjährigen Generalversammlung wiedergewählt:

- Oberstlt i Gst Markus Waldvogel, Präsident
- Hptm Martin Atz, Statthalter
- Hptm Michael Schwager, Kassier
- Maj David Sassan Müller, Aktuar
- Hptm Lukas Fahr, Beisitzer

Anlässe

Im Vereinsjahr 2019/2020 fanden folgende Programmpunkte statt:

- Die Generalversammlung mit anschliessendem Referat am 4. Dezember 2019. Die Generalversammlung fand im Restaurant Löwenzorn statt. Als Referent trat Herr Dr. Bernhard Wigger, Leiter Kernteam Sicherheitsverbandsübungen im Generalsekretariat VBS, auf.
- Die anschliessende Barbarafeier fand am selben Ort statt. Die Barbarageschichte wurde vom jüngsten Kommissionsmitglied, Hptm Lukas Fahr, vorgetragen.

Ihnen, liebe Vereinsmitglieder, danke ich für Ihre Treue zum AOV und Ihr Vertrauen in die Kommission.

Ich freue mich, Sie am 4. Dezember 2021 wieder persönlich zur Barbarafeier begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, einen glücklichen Abschluss des Jahres sowie beste Gesundheit.

ARTILLERIE-OFFIZIERS-VEREIN BASEL



Oberstlt i Gst Markus Waldvogel
Präsident